

Urlaubstipp Nordsee / Dänemark gesucht

Beitrag von „nirtak“ vom 28. Dezember 2017 19:45

Hallo liebe Leute,

heute hätte ich gern mal ein paar Urlaubstipps von euch. Nachdem wir nun drei Jahre lang sehr glücklich eine Woche in den SommerFerien an der Ostsee verbracht haben, steht uns der Sinn mal nach etwas anderem. Meer darf es trotzdem bleiben, weil die Kinder (drei und sechs) das so gern haben - und wir Großen auch. Aber vielleicht mal Nordsee oder Dänemark.

Wir sind auf der Suche nach einer Ferienwohnung oder Ferienhaus möglichst nah am Strand. Sehr schön wäre es zudem, wenn das Haus nicht völlig abseits gelegen wäre, sondern es dort auch einen Ort oder Einkaufsmöglichkeit etc. gibt.

Habe über die Feiertage schon so einige Vermittler-Seiten durchgeguckt, bin aber noch nicht fündig geworden. Vielleicht hat ja einer von euch einen heißen Tipp? Würde mich sehr freuen!

Lieben Gruß von Katrin

Beitrag von „yestoerty“ vom 28. Dezember 2017 20:23

Hängt etwas davon ab was ihr genau wollt. Cuxhaven ist schön, weil man an der Promenade abends super spazieren kann, auch mit Kinderwagen, Roller... Gibt auch tolle Radwege in die Umgebung. Ist aber auch recht teuer und recht voll.

Hooksiel finde ich sehr schön, der Strand ist schön lang, hat auch Spielplätze. Radwege sind toll und es gibt genug davon. Für Kinder gibt es auch im Kurhaus Angebote zum Basteln beispielsweise. Ort ist klein aber nett, aber zum Strand muss man schon mit dem Rad oder Auto von den meisten Ferienhäusern.

Die Orte in der Umgebung haben uns beim Durchfahren mit dem Rad aber auch gefallen. Es gibt in der Umgebung auch viele Ausflugziele.

Beitrag von „nirtak“ vom 28. Dezember 2017 21:03

Danke für Deine Antwort, yestoerty!

Oh ja, Spielplätze wären wichtig und SANDstrand zum Buddeln!

Ich schau mir mal Cux und Hooksiel an. Eine Insel würde mich evtl auch mal reizen. Freu mich auch über weitere Tipps, gern auch konkrete Wohnungen/Häuser.

Zitat von yestoerty

Hängt etwas davon ab was ihr genau wollt. Cuxhaven ist schön, weil man an der Promenade abends super spazieren kann, auch mit Kinderwagen, Roller... Gibt auch tolle Radwege in die Umgebung. Ist aber auch recht teuer und recht voll.

Hooksiel finde ich sehr schön, der Strand ist schön lang, hat auch Spielplätze. Radwege sind toll und es gibt genug davon. Für Kinder gibt es auch im Kurhaus Angebote zum Basteln beispielsweise. Ort ist klein aber nett, aber zum Strand muss man schon mit dem Rad oder Auto von den meisten Ferienhäusern.

Die Orte in der Umgebung haben uns beim Durchfahren mit dem Rad aber auch gefallen. Es gibt in der Umgebung auch viele Ausflugziele.

Beitrag von „Krabappel“ vom 28. Dezember 2017 21:08

Esmarch z.B. oder Novasol haben tausende Ferienhäuser an der Westküste. Direkt am Strand, Einkaufsmöglichkeiten bei der Rezeption. Legoland ist natürlich ein Muss und ein Schiffsmuseum oder Wikingerdorf-Freilichtmuseum o.ä. findet man dort auch.

Schön sind auch die ostfriesischen Inseln, mit ordentlich Brandung und Sandstrand/Wattenmeer auf der anderen Seite.

Beitrag von „Seph“ vom 28. Dezember 2017 21:08

Wir waren mit unserem Kleinen (3) die letzten beiden Jahre auf der Insel Spiekeroog, die anderen ostfriesischen Inseln dürften ähnlich sein. Konkret an Spiekeroog gefällt mir, dass die Insel autofrei ist, es kleinere Einkaufsmöglichkeiten und vor allem einen sehr sauberen, flachen

Strand ohne nennenswerte Strömungen gibt. Und selbst an Schlechtwettertagen findet man genug Programmpunkte bis hin zu einem kostenfreien Indoor-Spielplatz mit vielen Möglichkeiten für die Kinder. Schaut euch das ruhig mal an, mit Kindern in dem Alter ist das sicher eine schöne Option.

Beitrag von „Midnatsol“ vom 28. Dezember 2017 21:39

Zitat von Seph

Wir waren mit unserem Kleinen (3) die letzten beiden Jahre auf der Insel Spiekeroog, die anderen ostfriesischen Inseln dürften ähnlich sein. Konkret an Spiekeroog gefällt mir, dass die Insel autofrei ist, es kleinere Einkaufsmöglichkeiten und vor allem einen sehr sauberen, flachen Strand ohne nennenswerte Strömungen gibt. Und selbst an Schlechtwettertagen findet man genug Programmpunkte bis hin zu einem kostenfreien Indoor-Spielplatz mit vielen Möglichkeiten für die Kinder. Schaut euch das ruhig mal an, mit Kindern in dem Alter ist das sicher eine schöne Option.

Dem möchte ich beipflichten. Ich habe zwar keine Kinder, erinnere mich aber unglaublich gerne an viele Urlaube auf Spiekeroog zu meiner eigenen Kinderzeit zurück. Wenn ich an der Nordsee bin, mache ich noch heute immer gern wenigstens einen Tagesausflug nach Spiekeroog - natürlich passe ich dabei immer das Dünensing mit Eckart Strate ab, das ein Muss im Spiekeroog-Urlaub ist 😊

In Gehweite zum Strand ist man auf Spiekeroog natürlich auch überall.

Beitrag von „Miss Jones“ vom 28. Dezember 2017 22:06

Überhaupt sind die Ostfriesischen Inseln "schön" - ich war zB öfter mal auf Juist, aber die tun sich nicht viel (auf Spiekeroog war ich noch nicht, aber da hab ich viel schönes gehört). Amrum (Nordfriesische Insel) ist ggf auch eine Idee.

Und - Je nachdem, wo ihr bisher an der Ostsee wart, könnte es auch nett sein, einfach nur den "Bereich" zu wechseln - gerade für Kinder ist das "Mee(h)r Erleben" am Rosenfelder Strand schön (Schleswig-Holsteins Ostküste).

Wenns nicht unbedingt der Norden sein muss, sondern auch zB Atlantik interessant sein könnte, wenn ich das Stichwort "Ferienhäuschen" lese - Frankreich? Sowas wie La Jenny?

Kleines Chalet?

Beitrag von „plattyplus“ vom 28. Dezember 2017 22:19

Dänemark und Nordseeküste?

Da fällt mir spontan nur die Insel Romö ein. Die Insel befindet sich direkt nördlich von Sylt und ist mit einem Straßendamm mit dem Festland verbunden. Und wenn ihr etwas Abenteuer mögt: Auf der Insel gibt es eine ziemlich lange "Naturstraße" am Strand. Wenn euer Fahrzeug also zumindest ein klein wenig geländegängig ist (hauptsächlich etwas mehr Bodenfreiheit, Allrad muß gar nicht sein), könnt ihr dort über den Strand fahren.

--> https://www.youtube.com/watch?v=_WMmGAQN7Y

Beitrag von „D371“ vom 28. Dezember 2017 22:21

Hallo,

Wir fahren mit unserem bronchitisgeplagten Vierjährigen im Herbst immer nach Norddeich. Da waren wir schon in verschiedenen, immer sehr schönen Ferienwohnungen, es gibt Strand, Schwimmbad, Kurpark mit vielen Spielmöglichkeiten drinnen und draußen und vieles mehr. Den ganzen Ort fanden wir extrem kinderfreundlich. Mit dem Schiff ist man auch ganz schnell auf Norderney. Und es gibt viele Restaurants mit leckeren Fischgerichten 😊

Beitrag von „Zirkuskind“ vom 28. Dezember 2017 23:35

Amrum ist wunderschön und es gibt Orte zum Bummeln und einen traumhaften Strand.

In Dänemark kann ich Vejers empfehlen. Sind da seit Jahren regelmäßig

Beitrag von „Finchen“ vom 29. Dezember 2017 12:15

An Spiekeroog habe ich mein Herz verloren und wir sind fast jedes Jahr mal eine Woche dort. Für Kinder ist es auch perfekt - keine Autos, toller Strand und bei schlechtem Wetter gibt es ein Schwimmbad und das Trockendock (Kinderspielhaus).

Ansonsten sind wir gerne an der dänischen Nordseeküste. Da gibt es jede Menge Ferienhäuser und Aktivitäten mit Kindern sind sooooo vielfältig, dass man in einem Urlaub oft gar nicht alles schafft, was man sich anschauen/machen möchte.

Beitrag von „elefantenflip“ vom 29. Dezember 2017 23:31

Wir waren, als die Kinder klein waren, auf Fanö, das ist eine Insel in Dänemark. Dort haben wir mitbekommen, dass die meisten Strände dort sehr, sehr breit sind. Man musste sich entscheiden zwischen "Pudersand" und hartem Sand und Wasser. Wir fanden es etwas befremdlich, dass die meisten Leute mit ihren Autos aus diesem Grund an den Strand fuhren. Geschmacksache..... Wir haben dort in einem kleinen Dorf namens Sonderhoe gewohnt - es gab einen Katalog eines örtlichen Vermieters - Danibo. Vorteil dort war, dass die Häuser im Vergleich zu dt. Inseln sehr billig waren, mit großem Grundstück.

Cuxhaven bot Strand, obwohl es eigentlich wohl an der Fahrrinne zur Elbe liegt - man hat dort Watt - es gab Angebote für Kinder, auch bei schlechtem Wetter. Wir waren allerdings in den Herbstferien dort und ich kann mir vorstellen, dass es im Sommer recht überfüllt ist.

Ins Spiel bringen würde ich auch noch Südholland - die Häuser sind etwas teurer als in Dänemark, dafür ist der Weg für uns dorthin nicht so weit. Man hatte dort weitere Ausflugsziele, gerade bei schlechtem Wetter. Man findet dort auch einsamere Strände und viel Natur.

Falls es nicht unbedingt Meer, sondern auch ein See sein kann, würde ich den Lago Maggiore in den Raum werfen nicht so weit wie der Garda -See - Wasser und Wetter wie im Mittelmeerraum. Erreichbar ohne Flüge und von NRW ca. 800 Km entfernt. Es gibt viele Unterkünfte (Ferienwohnungen) mit Pool - eingezäunt. Dort ist ein Bademeister Pflicht, so dass wir uns um die Sicherheit der Kinder keine Sorgen gemacht haben.... , auf der italienischen Seite ist es nicht so teuer und man muss sich mit der Umrechnung keine Gedanken machen. Außerdem gibt es gute Ausflugsziele. (und u.a. einen Werksverkauf von Bassetti, Mailand wäre auch in einer Stunde zu erreichen). Falls es zu heiß oder schwül wurde, konnte man in die Berge flüchten, auf dem See schippern, Wer Seewasser liebt, kann im See schwimmen. Man muss allerdings schauen, dass man ein Örtchen findet, was nicht zu weit oben vom See liegt. Schauen muss man nur, dass man zur rechten Zeit losfährt, sonst muss man zu lange vor dem Tunnel warten oder man fährt über die Pässe....

flip

Beitrag von „nirtak“ vom 2. Januar 2018 20:53

DAAAAAAMKE für all eure Tipps!

Wir haben uns nun entschieden: Spiekeroog für eine Woche im Sommer und Cuxhaven zum "Schnuppern" für zwei Nächte in den Osterferien. Dahin fahren wir nur gut zwei Std, das ist machbar.

Fürs nächste Jahr dann vielleicht Lago Maggiore? Klingt echt gut!